
Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung
Band 8/2021

Einschätzung des BaFin Merkblattes zu Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement

Wolfgang Koch, M.Sc. / FCII

ivwKöln

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts-
und Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

14. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung
Researchers' Corner am 25. Juni 2021

Einschätzung des BaFin Merkblattes zu
Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement

Wolfgang Koch, M.Sc. / FCII

<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeitsrisiken (ESG-Risiken) im Bereich „Environment“ unterteilt in Physische Risiken und Transitionsrisiken Good-Practice-Ansatz: „Kompendium unverbindlicher Verfahrensweisen“ Proportionalitätsprinzip: Maßnahmen sollen sich an Art, Höhe und Komplexität der Risiken ausrichten 				
Abgrenzung in eine separate Risikoart „Nachhaltigkeitsrisiken“ ist nicht möglich (Kapitel 2.7)				
Marktrisiko / Ausfallrisiko	Vers.techn. Risiko Schaden/Unfall	Vers.techn. Risiko Leben/Kranken	Reputations- / Strategisches Risiko	Operationelles Risiko
<ul style="list-style-type: none"> Fallende Aktien- und Anleihenwerte von Unternehmen mit fossilem Fokus Physische Schäden an materiellen Vermögenswerten 	<ul style="list-style-type: none"> Rückgang KFZ-Geschäft durch Mobilitätswende und Home-Office Physische Schäden (Frequenz und Intensität) 	<ul style="list-style-type: none"> Hitzefolgen (Sterblichkeit höherer Altersgruppen) Ggf. gegenläufige Effekte im Langlebigkeits- und Sterblichkeitsrisiko (Diversifikation) 	<ul style="list-style-type: none"> Folgen der Nichteinhaltung von klimabezogenen Vorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Verschärfung aufsichtsrechtlicher Anforderungen (neues Know-How)
Anforderungen an das Risikomanagement (Kapitel 6)				
Integration Risikomanagementprozess	<ul style="list-style-type: none"> Leitlinien und Eskalationsprozesse zur Einbindung der Leitungsebene erweitern Risikoindikatoren in Abhängigkeit von Risikoappetit und Risikotragfähigkeit. Vorschlag: Risikoindikatoren des Network for Greening the Financial System (NGFS) 			
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> Ausschlusskriterien / Limits für Unternehmen (mittels Heatmaps) Normbasiertes Screening, z.B. Principles for Responsible Investment (PRI) 			
Risikoanalyseverfahren bzw. Risikoklassifizierungsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob Transaktion laut Heatmaps risikoreich ist Falls ja, intensivere Analyse z.B. durch Nachhaltigkeitsrating Risikoeinstufung: Dialog, Fortschritte vertraglich vereinbaren, Ablehnung 			
Tools zur Risikoinventur bzw. Portfolioanalyse	<ul style="list-style-type: none"> Verfügbare Tools zur Risikoinventur bzw. Portfolioanalyse verwenden Vorstellbar ist die Durchführung von Risikoworkshops 			
Interne Berichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der vorhandenen Berichtswege adressieren, ansonsten spezifische Berichterstattung ORSA: Nachhaltigkeitsrisiken im Risikoprofil 			
Einschätzung des Merkblattes				
<ul style="list-style-type: none"> Good-Practice: Freiwilligkeitscharakter des Merkblattes muss eindeutiger ausformuliert und von der Aufsicht auch so gelebt werden. Eingliederung in den RM-Prozess: Bestehende Instrumente des Risikomanagements vorausschauend nutzen und ggf. anpassen. Heatmaps: Laut Merkblatt könnten bei Nutzung ganze Branchen vom Versicherungsschutz ausgeschlossen werden. Einzelfallbetrachtungen sind weiterhin notwendig. Außerdem wird der Einfluss des Rückversicherers nicht deutlich. Proportionalität: Individuelle Stresstests sind herausfordernd (Datenverfügbarkeit / methodische Probleme). 				

14. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung Researchers' Corner am 25. Juni 2021

Einschätzung des BaFin Merkblattes zu Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement

Wolfgang Koch, M.Sc. / FCII

Wolfgang Koch (M.Sc. / FCII) ist zum einen Assistent des Vorstandsvorsitzenden bei der Deutschen Rückversicherung AG / VÖV Rückversicherung KÖR und zum anderen Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung.



In der Ausarbeitung wurde sich mit den Nachhaltigkeitsrisiken aus dem BaFin Merkblatt in Bezug auf das Risikomanagement beschäftigt. Die Nachhaltigkeitsrisiken (ESG Risiken) sind in die drei Bereiche „Environment“, „Social“ und „Governance“ zu unterteilen. Der potentiell größte Bereich „Environment“ unterteilt sich wiederum in Physische Risiken und Transitionsrisiken. Physische Risiken beschreiben die möglichen Auswirkungen durch Extremwetterereignisse und transitorische Risiken sind solche, welche sich durch den Umschwung in eine kohlenstoffarme Wirtschaft ergeben können (beispielweise durch politische Entscheidungen oder technologische Entwicklungen). Das Merkblatt ist laut der BaFin ein „Kompendium unverbindlicher Verfahrensweisen“ und die zu treffenden Maßnahmen der Unternehmen sollen sich an Art, Höhe und Komplexität der Risiken ausrichten (Proportionalitätsprinzip).

Nachhaltigkeitsrisiken werden künftig nicht als separate Risikoart dargestellt, sondern fließen in die vorhandenen Risiken ein (siehe Kapitel 2.7 des Merkblattes). Die nachfolgenden Beispiele für die Auswirkungen auf die bekannten Risikoarten sind dem BaFin Merkblatt sowie einem DAV Ergebnisbericht entnommen:

Marktrisiko / Ausfallrisiko	Vers.techn. Risiko Schaden/Unfall	Vers.techn. Risiko Leben/Kranken	Reputations- / Strategisches Risiko	Operationelles Risiko
<ul style="list-style-type: none"> Fallende Aktien- und Anleihenwerte von Unternehmen mit fossilem Fokus Physische Schäden an materiellen Vermögenswerten 	<ul style="list-style-type: none"> Rückgang KFZ-Geschäft durch Mobilitätswende und Home-Office Physische Schäden (Frequenz und Intensität) 	<ul style="list-style-type: none"> Hitzefolgen (Sterblichkeit höherer Altersgruppen) Ggf. gegenläufige Effekte im Langlebigkeits- und Sterblichkeitsrisiko (Diversifikation) 	<ul style="list-style-type: none"> Folgen der Nichteinhaltung von klimabezogenen Vorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Verschärfung aufsichtsrechtlicher Anforderungen (neues Know-How)

Die Anforderungen an das Risikomanagement werden im Kapitel 6 des Merkblattes konkretisiert.

In Bezug auf die Integration in den Risikomanagementprozess sollen Leitlinien und Eskalationsprozesse zur Einbindung der Leitungsebene erweitert werden. Die Risikoindikatoren sind in Abhängigkeit von Risikoappetit und Risikotragfähigkeit des Unternehmens auszuwählen, wobei die Risikoindikatoren des Network for Greening the Financial System (NGFS) als Quelle vorgeschlagen werden. Diese sind grundsätzlich als Vorlage für Zentralbanken und Aufsichtsbehörden gedacht, können aber auch der Ideenfindung der (Rück-)Versicherer dienen.

Methodisch sollen interne Ausschlusskriterien / Limits festgelegt werden, in welche Unternehmen investiert werden soll (z.B. Ausschluss von Unternehmen, die Ihren Umsatz zu x% aus dem Abbau von Kohle generieren). Zur Ermittlung der internen Ausschlusskriterien / Limits werden Heatmaps im Merkblatt empfohlen. Gegenüber anderen Finanzprodukten (z.B. Markt von Staatsanleihen oder automatisierte Emission von Wertpapieren) wird die Platzierung von Rückversicherung daher als ineffizient und undurchsichtig angesehen. Die Regeln sind für Außenstehende nur schwer nachvollziehbar und gegenüber einer Auktion intransparent.

Eine weitere, bekanntere Methode sind normbasierte Screenings, z.B. der Beitritt zu den Principles for Responsible Investment (PRI).

Das Risikoanalyseverfahren soll laut dem Merkblatt in drei aufeinanderfolgenden Schritten erfolgen. Zunächst ist zu prüfen, ob eine ausgewählte Transaktion laut Heatmaps risikoreich ist. Sofern dies der Fall ist, wäre eine intensivere Analyse z.B. in Form eines Nachhaltigkeitsratings des Unternehmens vorzunehmen. Schließlich erfolgt im letzten Schritt eine Risikoeinstufung, aus der ein Vorgehen abgeleitet wird. Das Vorgehen könnte so aussehen, dass mit den Unternehmen in den Dialog getreten wird, Fortschritte vertraglich vereinbart oder sogar Transaktionen abgelehnt werden.

Bezüglich der Tools zur Risikoinventur bzw. Portfolioanalyse sollen bereits vorhandene Tools verwendet werden. Vorstellbar ist die Durchführung von Risikoworkshops mit den verschiedenen Abteilungen des Unternehmens, um eine erste qualitative Erhebung der Nachhaltigkeitsrisiken vornehmen zu können.

Schließlich geht das Merkblatt auf die interne Berichterstattung ein, wobei die Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der vorhandenen Berichtswege adressiert und ansonsten in eine spezifische Berichterstattung eingearbeitet werden sollen. Die Nachhaltigkeitsrisiken sind außerdem künftig im Risikoprofil des ORSA darzustellen. Ab 2022 sind außerdem Klimawandelszenarien in den ORSA zu integrieren, was die Unternehmen aus quantitativer Perspektive vor eine Herausforderung stellen wird.

Zur persönlichen Einschätzung des Merkblattes sind folgende Punkte hervor-zuheben:

Good-Practice-Ansatz: Der Freiwilligkeitscharakter des Merkblattes sollte eindeutiger ausformuliert und schließlich am Ende von der Aufsicht auch so gelebt werden.

Eingliederung in den Risikomanagementprozess: Die Kernaussage des Merkblattes sollte sein, dass bestehende Instrumente des Risikomanagements weiterhin ausreichend sind und vorausschauend genutzt bzw. leicht modifiziert werden sollten.

Heatmaps: Laut Merkblatt könnten bei Nutzung von Heatmaps ganze Branchen vom Versicherungsschutz ausgeschlossen werden, was nicht vertretbar ist und Einzelfallbetrachtungen weiterhin notwendig macht. Außerdem wird der Einfluss des Rückversicherers nicht deutlich, da dieser in der Regel keinen Einfluss auf das Geschäftsmodell seines Zedenten und dessen ausgewählte Vertragspartner hat.

Proportionalität: Individuelle Stresstests und Klimawandelszenarien sind aufgrund der geringen Datenverfügbarkeit und methodischen Probleme eine Herausforderung. Daher wird es in den ersten Jahren wohl ein qualitatives Herantasten an die Klimawandelszenarien im ORSA geben, ehe man auf valide quantitative Methoden zurückgreifen kann.

Diskussion

- Geht die BaFin in dem Merkblatt neben dem „E“ (Environment) auch auf das „S“ (Social) & „G“ (Governance) ein?

Für das S & G sind zwar keine speziellen Beispiele in dem Papier genannt, allerdings gilt das Merkblatt für die gesamten ESG Risiken. Beispiele für den Bereich Social könnten „Frauen in Führungspositionen“ und für den Bereich Governance „verbesserte Aufsichtsratsstrukturen“ sein.

- Da dieses Thema Auswirkungen auf die unternehmerische Freiheit haben könnte: Hat sich der GDV dazu bereits geäußert?

Der GDV hat sich im letzten Jahr dazu geäußert und begrüßt das Merkblatt grundsätzlich als eine Orientierungshilfe. Kürzlich wurde in einem Workshop zwischen BaFin und GDV konkretisiert, welche inhaltlichen Anforderungen an die Klimawandelszenarien im ORSA gestellt werden.

- Wie geht man unternehmensintern damit um und wie ist sichergestellt, dass das Thema Anwendung im gesamten Unternehmen findet?

Die Kommunikation ist in den Unternehmen derzeit wegen Corona erschwert. Allerdings gibt es die Möglichkeit, interne Risikoworkshops durchzuführen, um die Ergebnisse dann schließlich im ORSA zu konsolidieren. Außerdem könnten Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbeauftragten benennen, welcher die unternehmensweite Perspektive einnimmt.

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Wolfgang Koch (wolfgang.koch@th-koeln.de).

Veröffentlichungsverzeichnis der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung

Stand: Oktober 2021

2021

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2020 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2021

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2020 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2021

Winkler, Erik / Cremer, Frank: 18. Kölner Rückversicherungs-Symposium: Rückversicherung 2021 – Was sind die politischen/regulatorischen Rahmenbedingungen?, in: Die VersicherungsPraxis (VP) 06/2021, S. 40 – 42.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 14. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2021. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2021.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 14th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2021. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2021.

Cremer, Frank: Verfügbarkeit und Standardisierung von Daten zu Cyber Risiken. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2021.

Dirks, Jörg: Silent Cyber in der Rückversicherung – Herausforderung und Chancen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2021.

Joniec, Robert: Allokationsmechanismus RV-Markt – Die Schattenseite des Traditionellen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2021.

Koch, Wolfgang: Einschätzung des BaFin Merkblattes zu Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2021.

Lassen, Fabian: Einsatz von Auktionen zur Platzierung von Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2021.

Pütz, Fabian: RV-Aspekte von Ökosystemen im Bereich Automotive & Mobility. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2021.

Wang, Lihong: COVID-19 Impact on Chinese (Re)Insurance Industry. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2021.

Cremer, Frank: Availability and Standardisation of Data on Cyber Risks. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2021.

Dirks, Jörg: Silent Cyber in Reinsurance – Challenges and Opportunities. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2021.

Joniec, Robert: The Reinsurance Market as an Allocation Mechanism – The Downside of the Traditional. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2021.

Koch, Wolfgang: Assessment of the BaFin Guidance Notice on Dealing with Sustainability Risks in Risk Management. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2021.

Lassen, Fabian: Use of Auctions to Optimise Reinsurance Costs. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2021.

Pütz, Fabian: Reinsurance Aspects of Ecosystems in the Automotive & Mobility Field. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2021.

Wang, Lihong: Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die chinesische Erst- und Rückversicherungswirtschaft. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2021.

Dirks, Jörg: Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz?, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 21 | 2021, S. 673-677

2020

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2019 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1-2/2020, 2. Auflage.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2019 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2-2/2020, 2. Auflage.

Fortmann, Michael: Rechtliche Gefahren für Manager im Zusammenhang mit Cyberfällen, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 9 | 2020, S. 273 – 276.

Fortmann, Michael: Managerhaftung und deren Deckung in Zeiten des Coronavirus SARS-CoV-2, in: juris PraxisReport Versicherungsrecht (jurisPR-VersR) 5 | 2020 Anmerkung 2

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherungen in der Coronakrise, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 10 | 2020, S. 300 – 303.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2020. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2020.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 13th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2020.

Dietmann, Manuel: Präventive Sanierungsplanung bei Versicherungsunternehmen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2020.

Dirks, Jörg: Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2020.

Joniec, Robert: Kapital ist fungibel, der Markt wird effizienter – Doch wie valide sind Forschungsergebnisse? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2020.

Koch, Wolfgang: Entwicklung der Sovereign Cat Pools in Schwellen- und Entwicklungsländern. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2020.

Lassen, Fabian: Environmental Social Governance – Ein Blick auf die Rückversicherer. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2020.

Pütz, Fabian: RV-Aspekte von Produktrückrufen im Automobilbereich. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2020.

Dietmann, Manuel: Preventive recovery planning for insurance companies. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2020.

Dirks, Jörg: Cyber risks in reinsurance – Insurable on a parametric basis and through artificial intelligence? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2020.

Joniec, Robert: Capital is fungible, the market is growing more efficient – But how valid are research results? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2020.

Koch, Wolfgang: Trend in sovereign cat pools in emerging and developing economies. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2020.

Lassen, Fabian: Environmental social governance – A look at the reinsurer. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2020.

Pütz, Fabian: Reinsurance aspects of product recalls in the automobile sector. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2020.

Wang, Lihong: China's Belt and Road Initiative (BRI) – Its impact on the global (re)insurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2020.

Materne, Stefan (Hrsg.): Die Rückversicherung nach HIM. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2020.

Pütz, Fabian / Materne, Stefan: Transfer von Naturkatastrophenrisiken von Schwellenländern über Cat-Bonds (I.), in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 15-16 | 2020, S. 499-503.

Fortmann, Michael: Coronakrise und Betriebsschließungen – noch kein Ende der Unsicherheit in Sicht, in: Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadenrecht (VersR), 17 | 2020, S. 1073-1081.

Pütz, Fabian: Das Risiko von Produktrückrufen im Zeitalter von vernetzten automatisierten Fahrzeugen, in: Versicherungspraxis (VP), 9/2020, S. 17-22.

Pütz, Fabian / Materne, Stefan: Transfer von Naturkatastrophenrisiken von Schwellenländern über Cat-Bonds (II.), in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 17 | 2020, S. 532-538.

Fortmann, Michael: Managementhaftung und Eigenschadenabsicherung – Eine gute Kombination für Manager?, in: Neue Juristische Wochenschrift (NJW), 42 | 2020, S. 3064 – 6068.

Fortmann, Michael: Organhaftung und Versicherungsschutz bei Ansteckungsrisiken, in: Arbeitsschutz in Recht und Praxis, 12 | 2020, S. 384-386.

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherung – ein Update, in: recht und schaden (r+s), 12 | 2020, S.665 – 675.

2019

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2018 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2019.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2018 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2019.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 11th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2019.

Wang, Lihong: Rising Middle Class in China and the impact on insurance and reinsurance, in Versicherungswirtschaft (VW), Nr. 02/2019, S. 30-32.

Pütz, Fabian: Reinsurance aspects of connected automated vehicles: Motor Insurance, in Versicherungswirtschaft (VW), Nr. 03/2019, S. 90-96.

Pütz, Fabian: Reinsurance aspects of connected automated vehicles: Product Liability and Product Recall Insurance, in Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 05|2019, S. 153-156.

Pütz, Fabian: Führt das automatisierte Fahren zu einer materiellen Verlagerung von Haftungskosten auf die Herstellerseite?, in Versicherungspraxis (VP), 5/2019, S. 8-12.

Hartramph, Evelyn: 16. Kölner Rückversicherungs-Symposium, Rückversicherung 2019 – Ausnahmezustand oder neue Normalität?, in Versicherungspraxis (VP), 6/2019, S. 31-33.

Hartramph, Evelyn: Ausnahmezustand oder Neue Normalität in der Rückversicherung?, in Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 12|2019, S. 366-367.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 12. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2019. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2019.

Koch, Wolfgang / Materne, Stefan: Informationsasymmetrien zwischen Rückversicherungsmaklern und Zedenten, in Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 21|2019, S. 648-654.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 12th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2019. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2019.

Dietmann, Manuel: Zunehmende Bedeutung der Risikomanagementfunktion in Versicherungsunternehmen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2019.

Dirks, Jörg: Unbemannte Fluggeräte – Evolution des Luftfahrt (Rück-) Versicherungsmarktes. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2019.

Joniec, Robert: Wie geht es dem Rückversicherung-Zyklus? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2019.

Knocks, Kai-Olaf: Der ILS-Markt 2019 – abgeschreckt oder abwartend. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2019.

Koch, Wolfgang: Informationsasymmetrien zwischen Rückversicherungsmaklern und Zedenten. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2019.

Lassen, Fabian: Senkung der Volatilität durch Einsatz eines versicherungstechnischen Swaps. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2019.

Pütz, Fabian: Transfer von Cat-Risiken von Schwellenländern aus volkswirtschaftlicher Perspektive. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2019.

Dietmann, Manuel: The increasing importance of the risk-management function in insurance companies. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2019.

Dirks, Jörg: Unmanned aircraft – Evolution of the market for aviation (re-)insurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2019

Joniec, Robert: How is the reinsurance cycle doing? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2019.

Knocks, Kai-Olaf: The ILS market in 2019 – discouragement or wait-and-see? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2019.

Koch, Wolfgang: Information asymmetries between reinsurance brokers and assignors. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2019.

Lassen, Fabian: Reducing volatility through use of an insurance swap. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2019.

Pütz, Fabian: Transferring cat risks from emerging markets from a macroeconomic perspective. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 19/2019.

Wang, Lihong: China InsurTech Development. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 20/2019.

Dirks, Jörg: Wandel der Geschäftsbeziehungen – Wird durch die Distributed-Ledger-Technologie die direkte Beziehung zwischen Erst- und Rückversicherungsunternehmen gestärkt?, in Versicherungspraxis (VP), 11/2019, S. 17-19.

2008 - 2018

Die Veröffentlichungen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung der Jahre 2008 - 2017 finden Sie unter https://www.th-koeln.de/wirtschafts-und-rechtswissenschaften/veroeffentlichungen-der-forschungsstelle-rueckversicherung_36137.php

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Schriftenreihe „Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung“. Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Veröffentlichungen findet sich am Ende dieser Publikation.

Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2021
ISSN 2567-6652

Koch, Wolfgang: Einschätzungen des BaFin Merkblattes zu Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement

Schriftleitung:

Prof. Stefan Materne, FCII

Lehrstuhl Rückversicherung

Direktor der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Technische Hochschule Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
Deutschland

Mobil +49 171 7789 265

Mail stefan.materne@th-koeln.de

Web www.th-koeln.de

Gutachter:

Ingo Wichelhaus

Vorstand BVZL International

Mobil + 49 171 5642 673

Mail ingo.wichelhaus@bvzl.de

Oktober 2021